

A15 Technisches Datenblatt

Stand: November 2020

LEHM Edelputz

Anwendung	Dünnlagige Beschichtung, bis 2 mm für die edle Innenraumgestaltung
Eigenschaften	Unser Edelputz, trocken ist eine Fertigmischung nach den Lehm-Bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“ und maschinengängig (nur pastös-Maschinen!). Er ist diffusionsoffen, kann Feuchte regulieren und Gerüche binden.
Zusammensetzung	Farbige Lehme und Tone, gemischt-körnige farbige Sande und Quarze, Körnung bis ca. 1 mm, Zellulose; ausschließlich den Farbtönen Kristallblau und Lagune ist das Pigment Ultramarinblau zugesetzt.
Lieferform	25 kg Sack, 500 kg Big Bag
Farbtöne	Lichtweiss, Naturweiss
Lagerung	Bei trockener Lagerung kann LEHM Edelputz unbegrenzt aufbewahrt werden.
Wasserzugabe	ca. 6,25 l / Sack; Je nach Farbton und Wasserhärte schwankt der Wasserbedarf.

Putzgrund:

Der Putzgrund muss trocken, fest, sauber, frei von sperrenden Trennmitteln, ausreichend rau (griffig) und eben sein. Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe, sowie Gipskarton und Gipsfaserplatten und alle nicht putzfähigen Flächen müssen mit einer LEHM Silikatgrundierung gestrichen werden. Trockenbauplatten werden nach Herstellervorschrift und in Oberflächengüte Q2 vorbereitet. Ein evtl. erforderlicher Ausgleichputz (LEHM Unter- oder Oberputz) unter Edelputz wird vollflächig und max. 2 mm dick pro Arbeitsgang aufgebracht.

Ergiebigkeit:

Ein 25 kg Sack LEHM Edelputz reicht bei einem Putzauftrag von 2 mm für 9 m².
Bei 2 mm Schichtstärke beträgt der Verbrauch 2,8 kg/m².

Mörtelbereitung:

Sauberes Wasser zugeben und mit dem Motorquirl gewissenhaft anrühren. Dann 15 - 30 min. (oder länger) sumpfen lassen. Ggf. mit Zugabe von Wasser neu einstellen.

Putzauftrag:

Unser LEHM Edelputz wird mit dem Edelstahl-Glätter oder einer japanischen Feinputzkelle gleichmäßig in einer Schichtstärke von max. 2 mm aufgezogen.

Bitte achten Sie auf sauberes bzw. neues Werkzeug!

Die Oberfläche wird glatt abgezogen und durchgerieben, sobald der LEHM Edelputz lederhart angetrocknet ist. Dies wird, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, kurzfristig oder nach einigen Stunden erreicht.

Wenn der Putz vollständig getrocknet ist, kann die Oberfläche nachgearbeitet werden. Mit einer Sprühflasche wird die Oberfläche angefeuchtet. Dann werden mit dem Schwammbrett die nicht gebundenen Feinpartikel entfernt. Die Abriebfestigkeit des LEHM Edelputzes wird dadurch erhöht.

Verarbeitungsdauer/ Trocknung:

LEHM Edelputz härtet nicht chemisch aus. Angerührt kann er abgedeckt mehrere Tage gelagert werden. Es können jedoch farbliche Veränderungen eintreten. Arbeitsprobe anlegen. Die Bearbeitungsdauer kann durch Wasserzugabe mehrfach verlängert werden.

Hinweise:

Vor dem großflächigen Arbeiten mit LEHM Putzen wird das Erstellen einer Probestrichfläche empfohlen, um die Saugfähigkeit und Haftung des Untergrundes einschätzen zu können. Auch lassen sich dadurch Rückschlüsse zur Verarbeitungs- und Trocknungsdauer ziehen.